

hen im Jahr 1217. da die mittlere Färgehung im 20 grad γ / im qua² drat der Mittagslinien sich befunden.

Im Jahr Christi 1247. ward die Statt Leipzig erweitert/ vnd auß dem Triangul/ in die Figur eines quadrats gebracht/ als die mittlere Färgehung im 20 grad γ / im Triangul des Glücksrads/ vnd im Sextil der Mittagslinien sich befande.

Im Jahr Christi 1248. ward Leipzig von Herzog Albrecht von Braunschweig belagert/ welcher aber zeitlichen zurück getrieben worden/ vnd mußte noch darzu 7. Schlöffer dem Marggrafen einräumen vnd 18000. Marc Silber für den gethaen Schaden bezahlen: Als die grössere Färgehung im Triangul der mittlern/ vnd die mittlere im quadrat der Cronen sich befande.

Im Jahr Christi 1294. wie Calvisius pag. 1022. auß dem Spangenbergger berichtet/ verkauffte Landgraf Albrecht auß Neid gegen seine beyde leibliche Söhne Dismannum vnd Fridericum das Land dem Keyser Adolpho von Nassaw/ der Leipzig nachmals auch eingenommen: Als die grössere Färgehung im 18 grad α / im quadrat des δ Auge/ vnd m. Herzens sich befande.

Im Jahr Christi 1307. kam Graf Phillip von Nassaw/ mit hülffe Kayfers Alberti/ in Weissen / willens die beede Marggrafen Dichtman vnd Friederich zu vertreiben: Da versamleten sie ihr Bold nach Leipzig/ bekamen Succurs vom Braunschweiger / vnd nach deme sie zuvor alle gebeydet vnd communiciret hatten/ griffen sie ihren Feind an/ vor Lucca an der Eister gelegen / vnd erlegten ihn bis auffs Haupte / bekamen den Obersten vnd viel andere gefangen/ vnd eroberten herrliche Beuten / von welchen viel in die Kirchen vnd Klöster verehret worden: Natürliche anzeigung dieses Siegs/ war die mittlere Färgehung im 20 grad κ / gerad bey der Mittagslinien: Calvisius pag. 1031. Vnd dieses Jahr vergleichet sich mit dem Jahr Christi 1637. da die Statt Leipzig von den Schweden zwar angefochten/ aber nicht erobert worden.

Im Jahr 1308. begegnete Graf Phillip von Nassaw/ dem Marggraf Friederich/ vnd Landgraf Albrecht mit ihrer Heerey: Als
nun